
Univox Umwelt

Fragen - WWF

Dezember 2022

gfs-zürich, Markt- & Sozialforschung

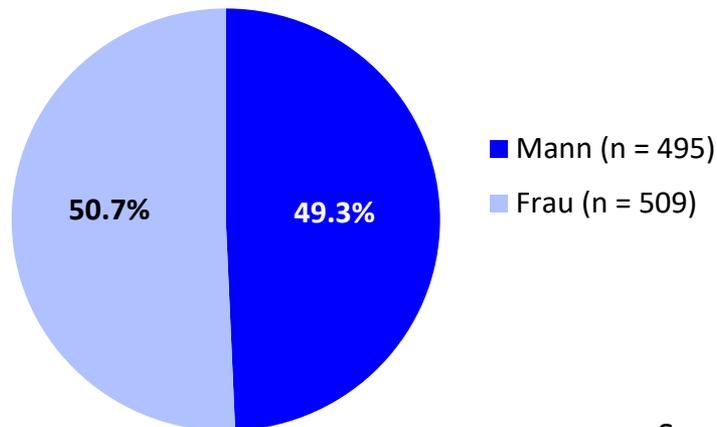
Dr. Andreas Schaub, Projektleiter

Angaben zur Stichprobe

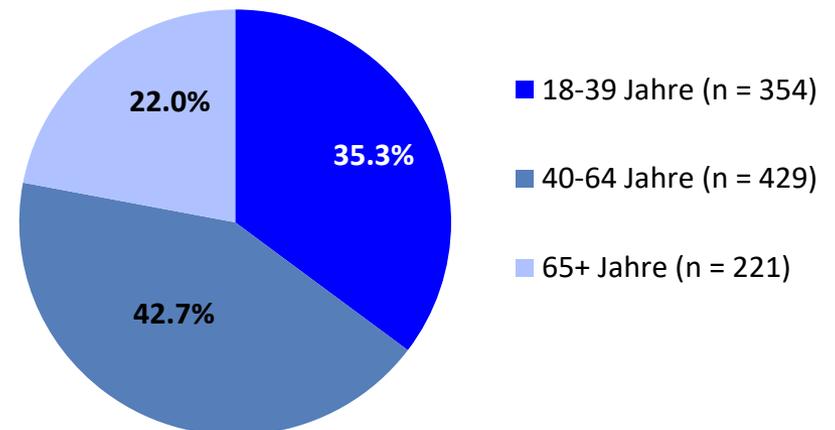
- 1004 Befragte (Random-/ Quota-Verfahren), quotiert nach Geschlecht, Altersgruppe und Sprachregion
- Grundgesamtheit: Schweizer Bevölkerung von 18 bis 96 Jahren
- Methode: Telefonische Befragung (CATI)
- Befragungszeitraum: 27. Oktober bis 01. Dezember 2022

Soziodemographische Zusammensetzung der Stichprobe

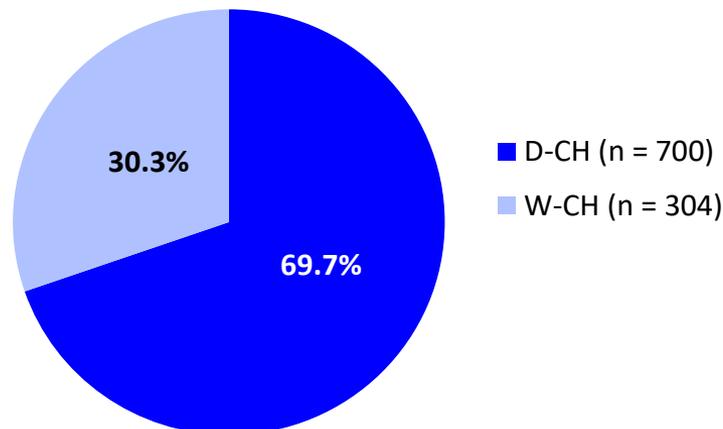
Geschlecht



Alter

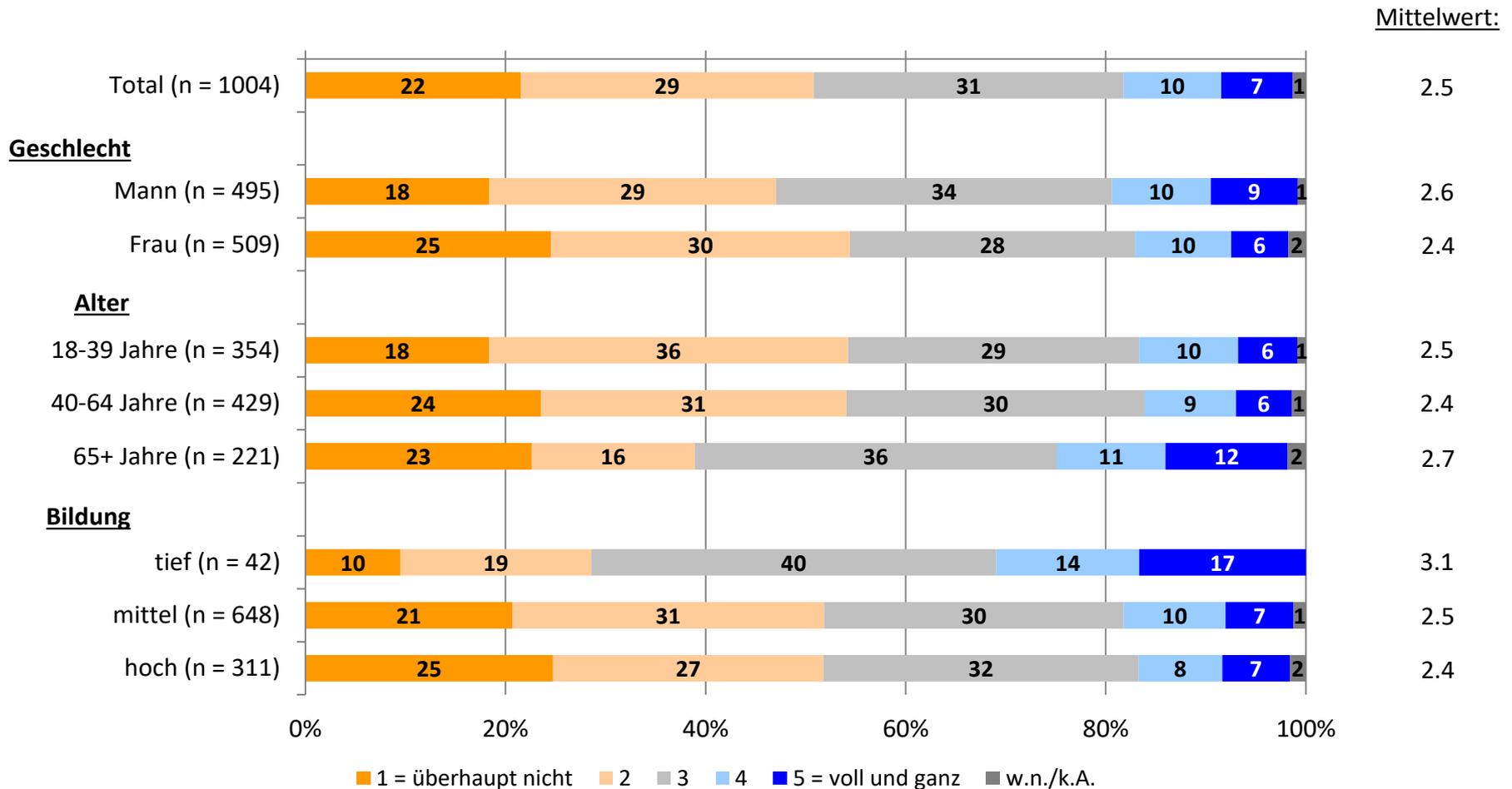


Sprachregion



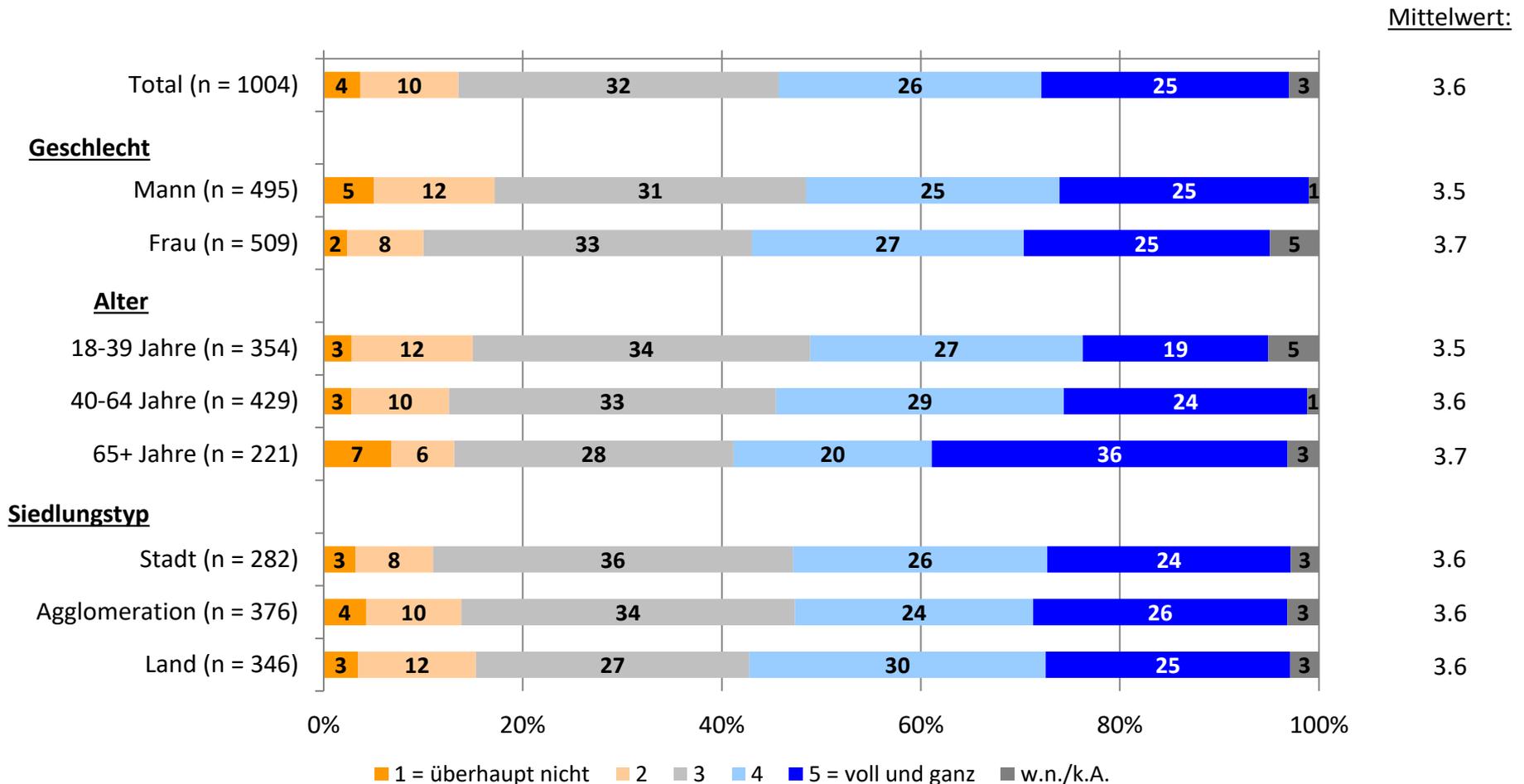
Das Interesse am Ausbau der Energieproduktion soll immer höher gewichtet werden als der Schutz der Natur.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004



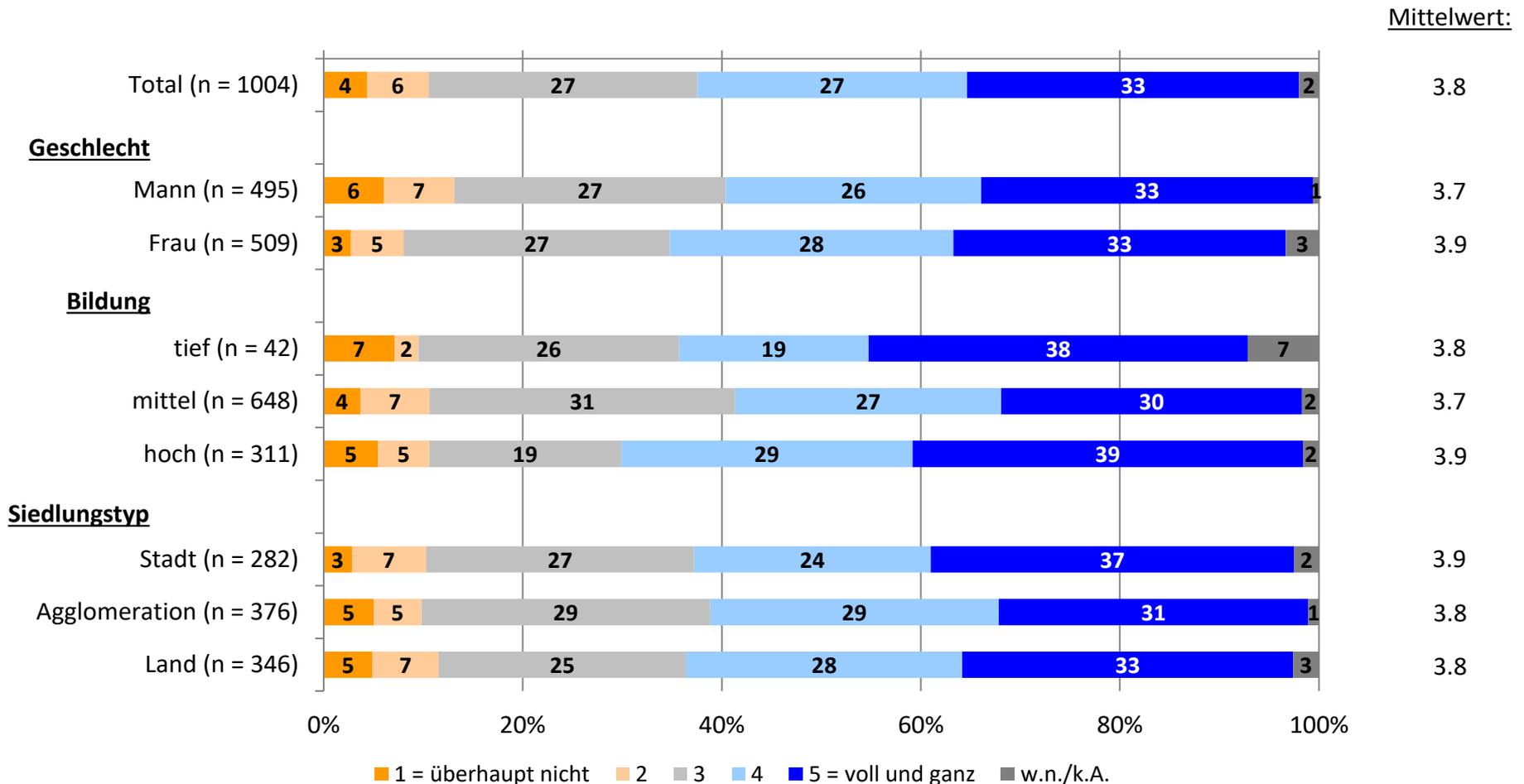
Der Ausbau erneuerbarer Energie in der Schweiz und Landschaftsschutz lassen sich gleichzeitig erreichen.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004



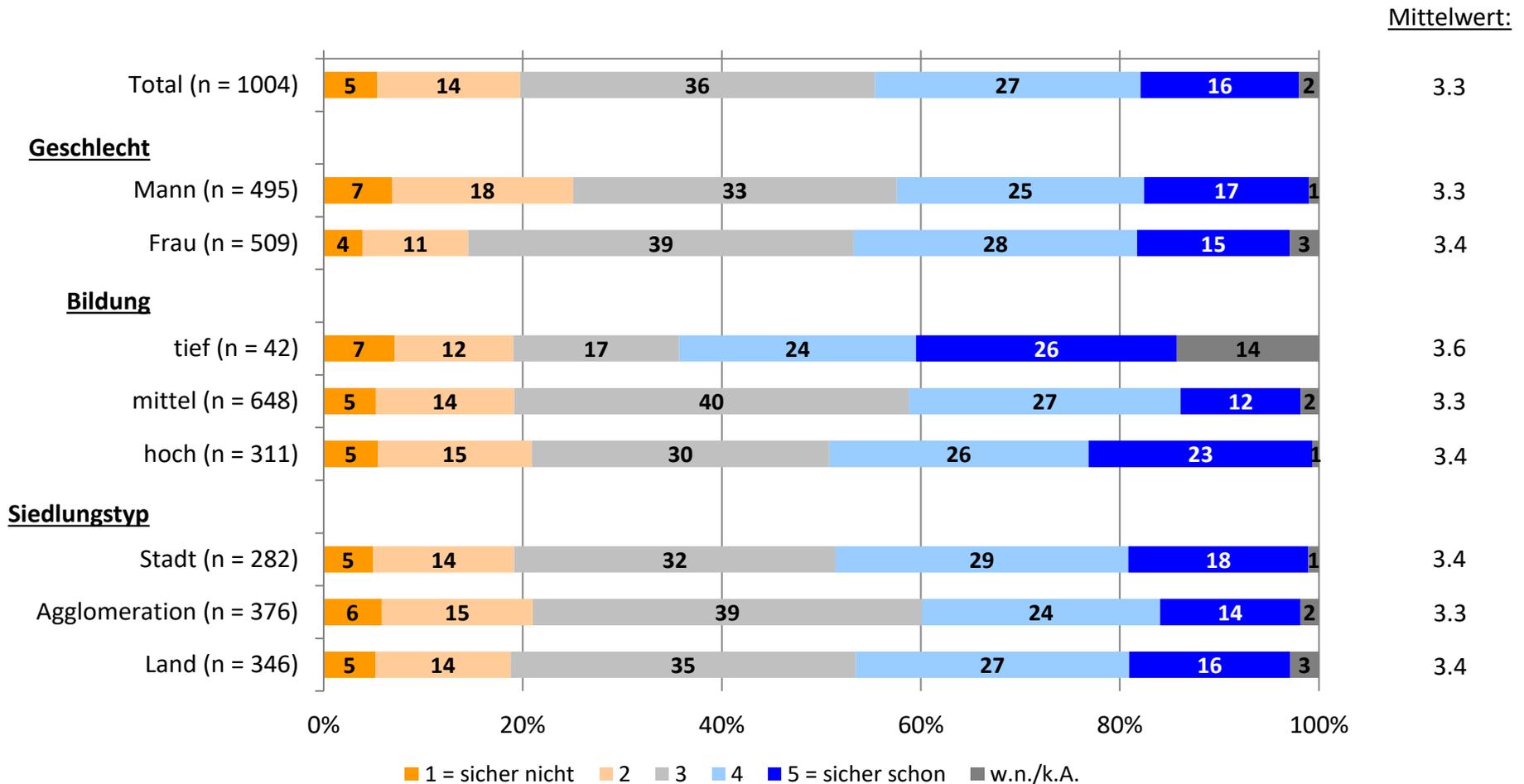
Bevor man beim Umweltschutz Abstriche macht, soll zuerst der Zubau von Solaranlagen auf Dächern und bestehenden Infrastrukturen erfolgen.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004



Glauben Sie, dass die Energiewende gelingen kann?

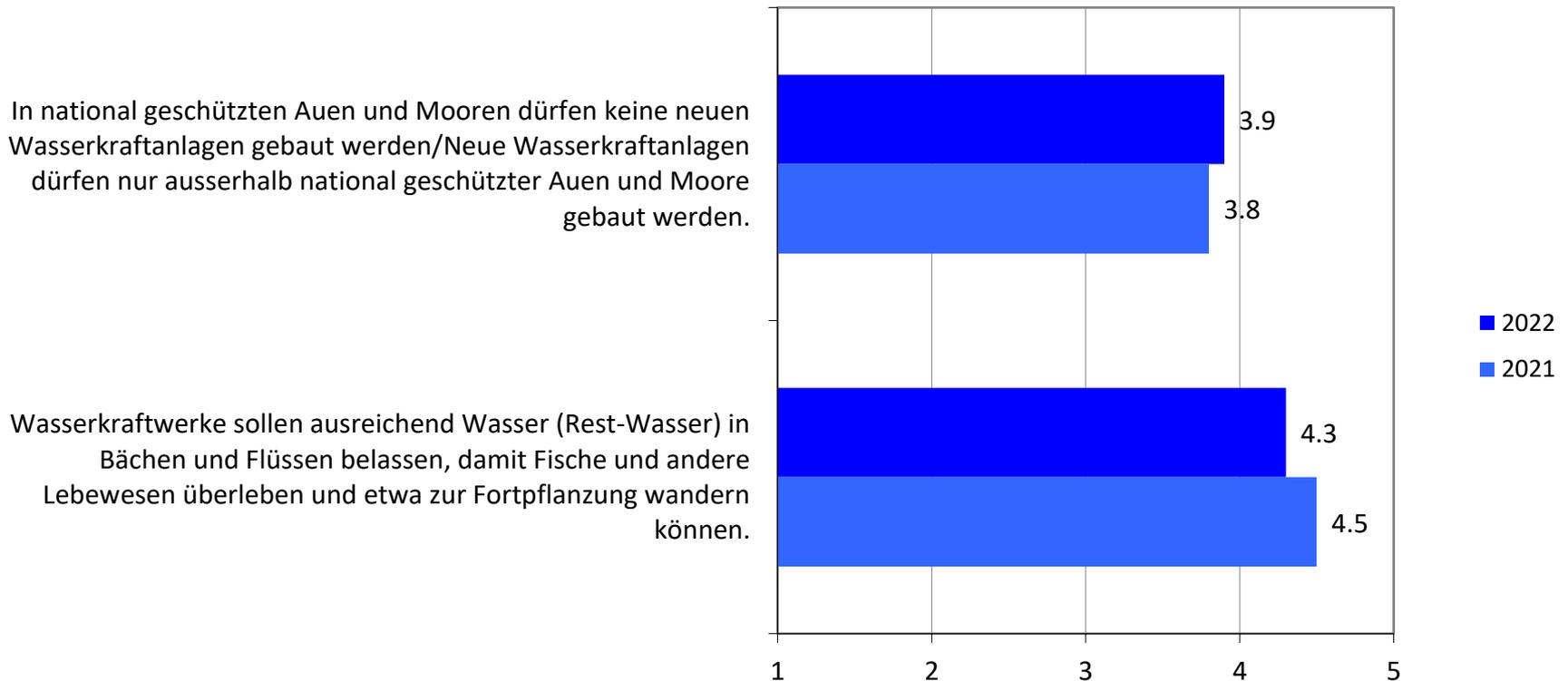
Angaben in Prozent, Skala von 1 = «sicher nicht» bis 5 = «sicher schon», n = 1004



Jahresvergleich Gewässer

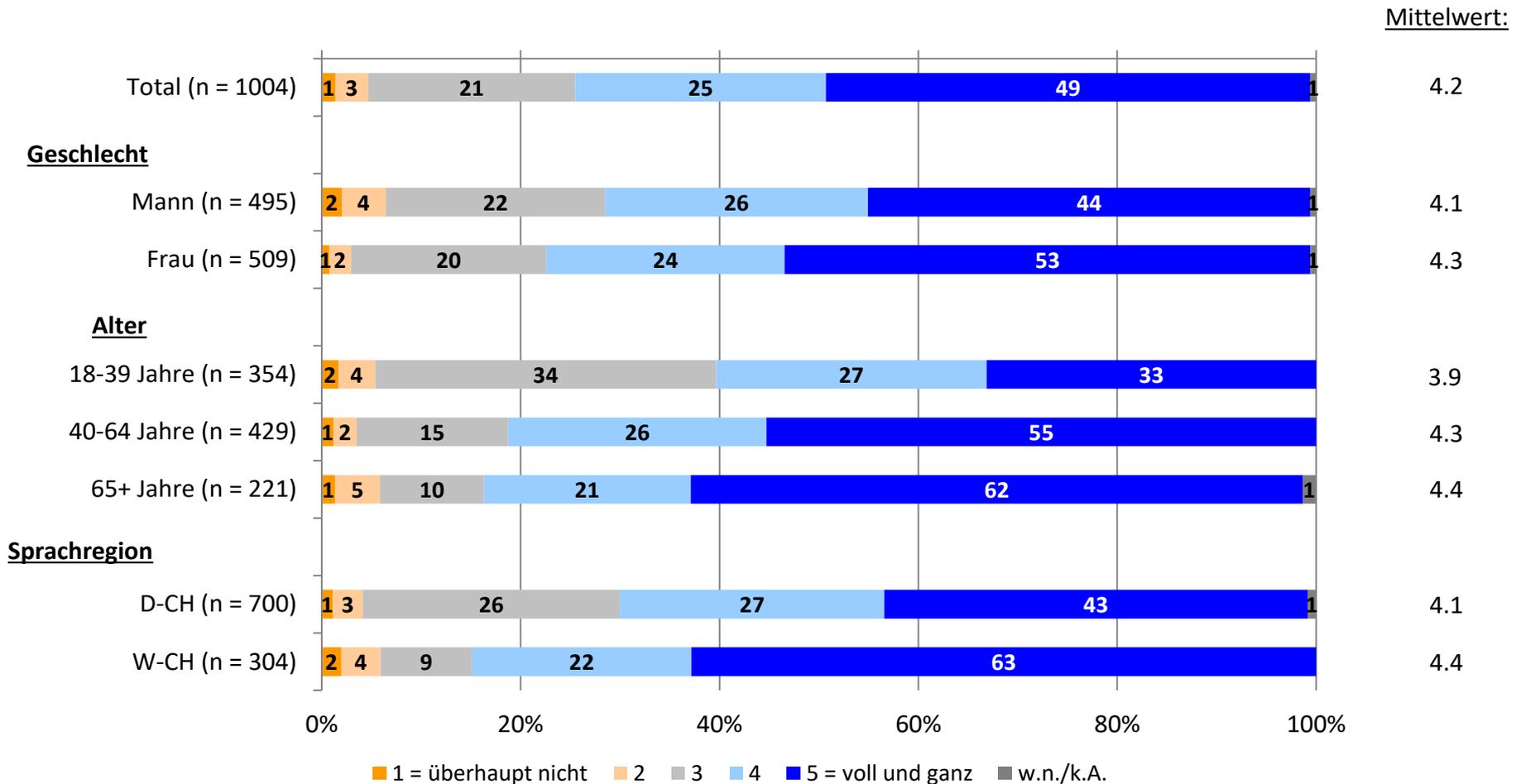
Im Folgenden geht es um das Thema Gewässer. Wie stark stimmen Sie folgender Aussage zu?

Auf einer Skala von 1=stimme überhaupt nicht zu bis 5=stimme voll und ganz zu,
Mittelwerte, 2022: n = 1004; 2021: n = 1015



Schweizer Wasserkraftanlagen sollen geltende Umweltstandards einhalten.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004

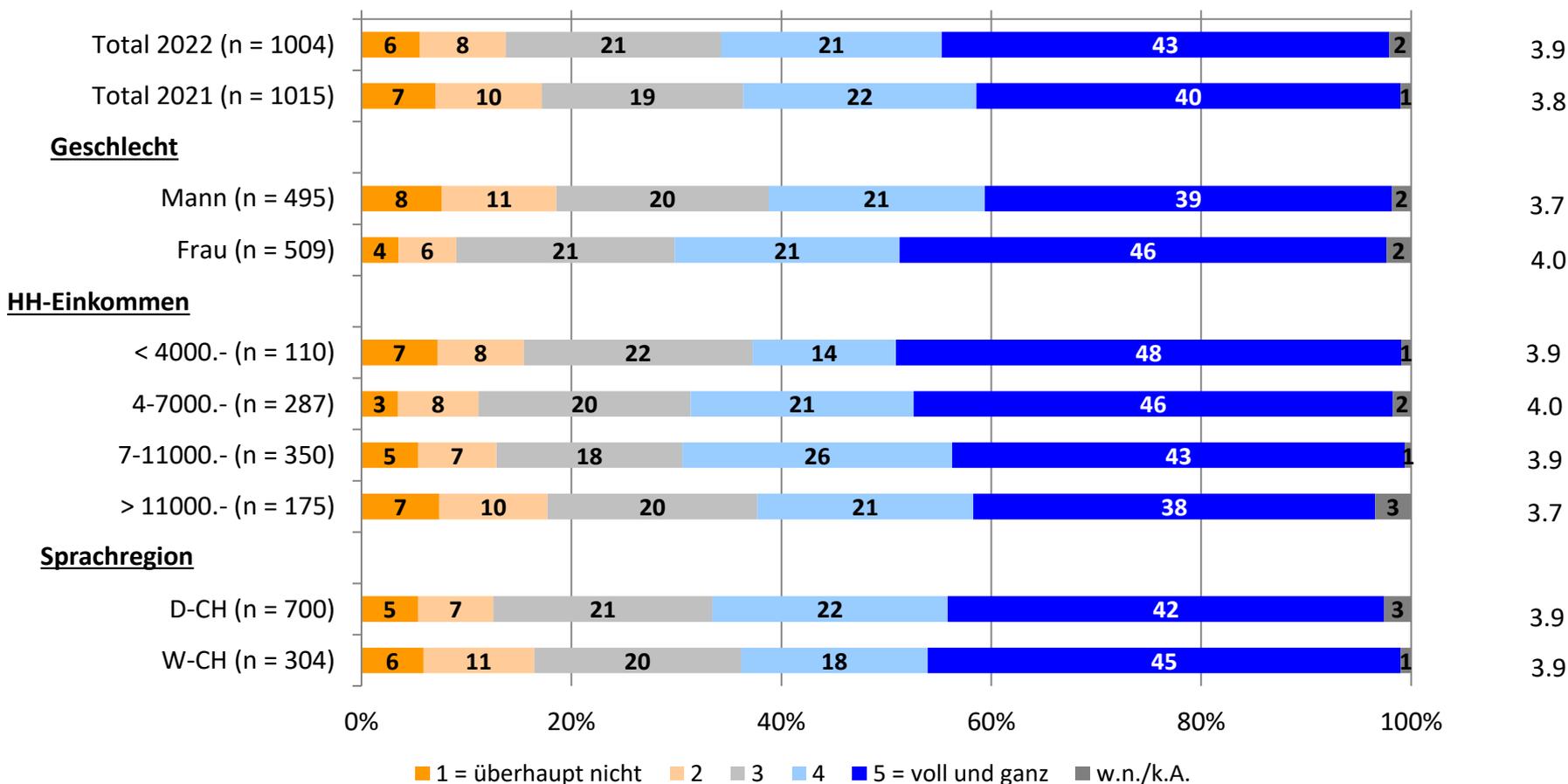


In national geschützten Auen und Mooren, den allerwertvollsten Naturgebieten, sollen keine neuen Wasserkraftanlagen gebaut werden.

Inkl. Jahresvergleich mit 2021

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004

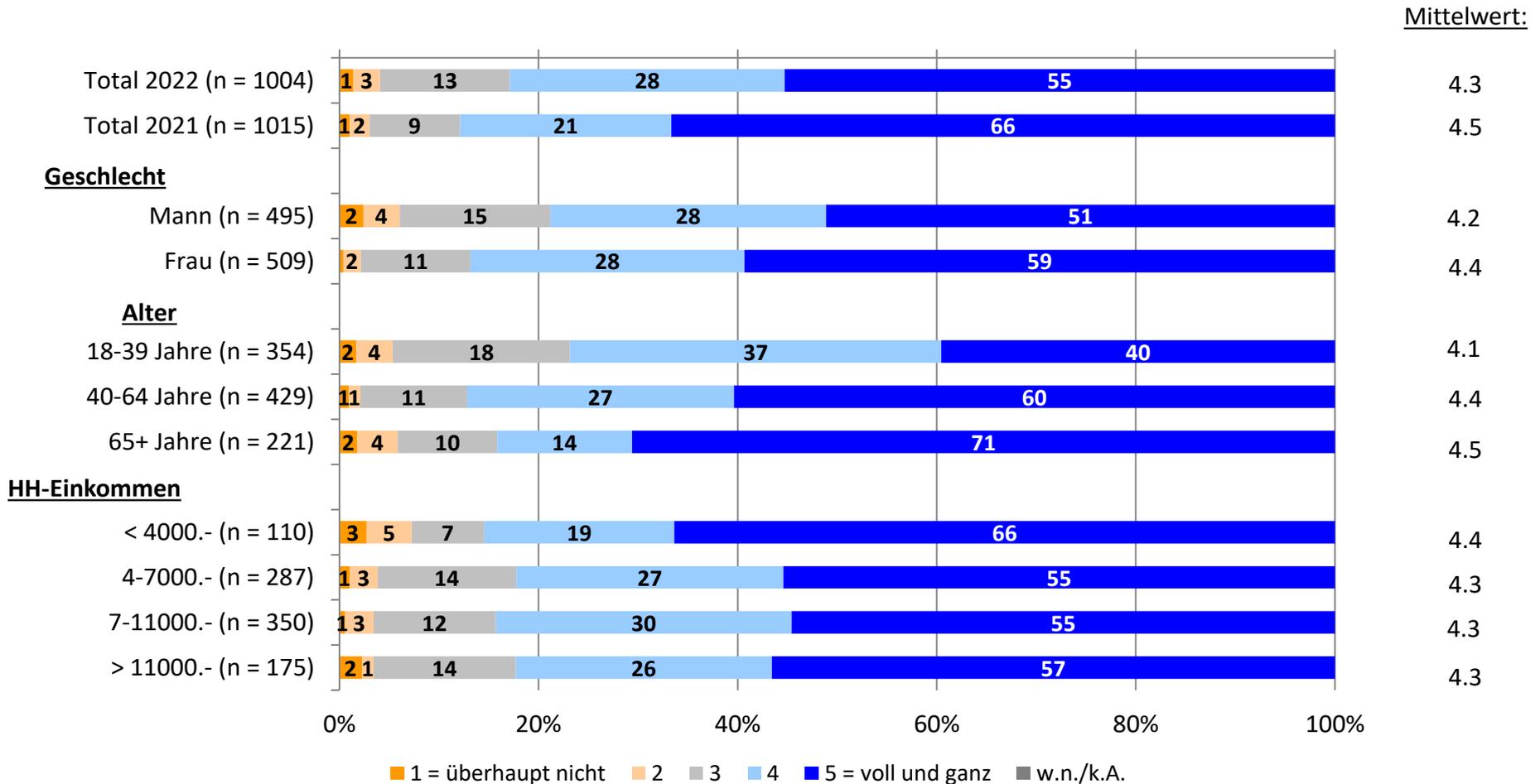
Mittelwert:



Wasserkraftwerke sollen ausreichend Wasser (Rest-Wasser) in Bächen und Flüssen belassen, damit Fische und andere Lebewesen überleben und etwa zur Fortpflanzung wandern können.

Inkl. Jahresvergleich mit 2021

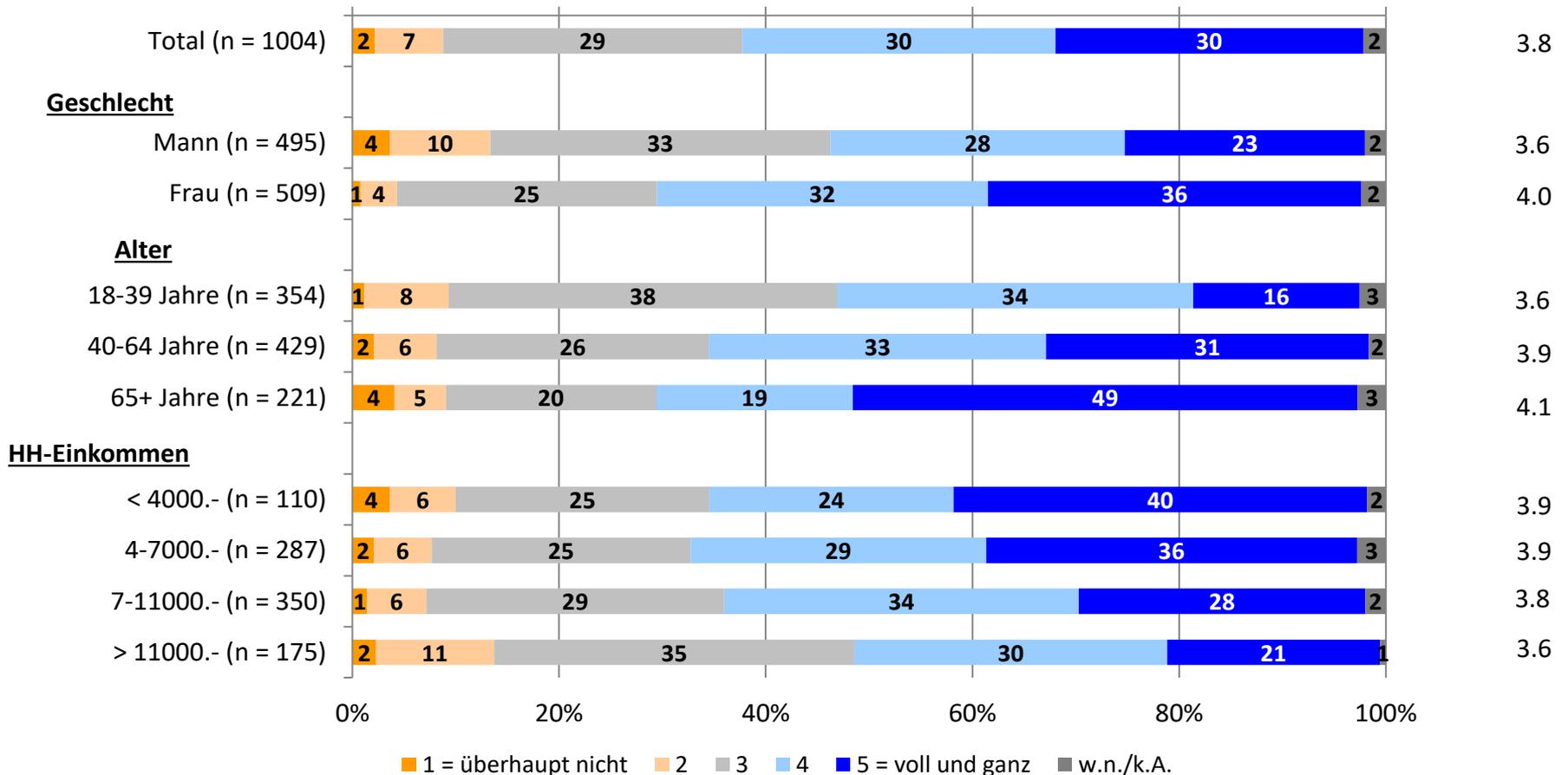
Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004



Anstatt neuer Wasserkraftanlagen sollen ökologische Sanierungen bei bestehenden Wasserkraftwerken stärker gefördert werden.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004

Mittelwert:



Schweizer Flüsse, Bäche und Seen dürfen nicht mit Pestiziden verunreinigt werden.

Angaben in Prozent, Skala von 1 = stimme überhaupt nicht zu bis 5 = stimme voll und ganz zu, n = 1004

